

Was die Presse sagt über:

Hölschers Kurzgefaßte Geschichte des Weltkriegs

Kölnische Zeitung:

„Dieses Buch ist zweifellos eine **verdienstliche Tat**, denn durch die Fülle der Meldungen zieht sich versteckt der historische Faden . . . Hölscher hat aus dieser Fülle das herausgenommen, was als geschichtlich zuverlässig und wichtig gilt . . ., und man muß gestehen, daß der Verfasser die gewiß nicht leichte Aufgabe mit **unleugbar großem Geschick, mit Geschmack und Sorgfalt und, was besonders zu bemerken ist, in stilistisch lobenswerten Formen** gelöst hat. Das Buch erfüllt einen wertvollen und lehrreichen Zweck als zusammenfassende und ergänzende Übersicht über die Berichterstattung und Mitteilung des Tages . . .“

Börseblatt für den Deutschen Buchhandel:

„Der Verfasser hat ein **übersichtliches, als Ganzes sehr lesbares Werk** geschaffen, indem er wohlweislich auf eine trockene Anhäufung von Daten verzichtete und sein Augenmerk mit auf alle wesentlichen Begleiterscheinungen richtete, an denen dieser Krieg so reich ist. Das Buch ist gut ausgestattet und mit Karten und Bildmaterial (schönen Porträts) versehen.“

Kölnische Volkszeitung:

„Bereits beginnen Geschichten des Weltkrieges zu erscheinen. Es ist wahrlich keine leichte Arbeit, welcher sich die Verfasser damit unterziehen, da großes Geschick dazu gehört, naheliegende Übertreibungen zu vermeiden. Nicht alle derartigen Versuche haben es verstanden, den richtigen Ton anzuschlagen . . . Es berührt daher wohlthuend, wenn uns eine Kriegsgeschichte geboten wird, **welche diese Fehler durch anspruchslöse Zurückhaltung und sorgfältiges Abwägen des Tatsachenmaterials zu vermeiden sucht** und gleichzeitig eine im flüssigen Stil geschriebene und übersichtliche Darstellung der Kriegereignisse bietet . . . Darum besitzt man in der Schrift eine brauchbare Übersicht über die wichtigsten Vorgänge auf dem westlichen Kriegsschauplatz bis zum Schluß des Jahres 1914. Sehr gut ist die Vorgeschichte des Krieges herausgearbeitet, namentlich ist die Haltung Englands beim Ausbruch des Krieges geschickt dargestellt. **Die nüchterne maßvolle Art des Verfassers wird seiner Schrift viele Freunde erwerben.**“

Berliner Börse-Zeitung:

„Man wende nicht ein, die Ereignisse dieses Weltkriegs seien noch zu jung, um im Zusammenhang geschildert zu werden. Hölscher hat das ungeheure Material geschickt zu meistern verstanden. Auf knapp zweihundert Seiten Text . . . **ist eine erstaunlich reiche Tatsachenfülle zusammengetragen.** Wie Ranke keine Worte über Charakter und Gesinnung der handelnden Personen verlor, sondern lediglich Tatsachen aneinanderreichte, so auch Hölscher, — nach dem höchsten Grundsatz der Geschichtsschreibung: Wie der Mensch handelt, so ist er. Wie Hölscher Überflüssiges ausschaltet, so wird er bei aller Knappheit niemals trocken, **im Gegenteil atmet seine Darstellung durchweg eine Herzenswärme, die auch den nüchternsten Sinn allemal mit neuer Bewunderung für unser unvergleichliches Heer erfüllt.**“ (Hofrat Dr. W. Ruland.)

Die „Germania“ (Berlin) (Aus der Feder eines Generalmajors):

„In recht geschickter Weise ist vom Verfasser die nicht leichte Aufgabe, die er sich gestellt hat, gelöst worden. Aus den Darlegungen im ersten Abschnitt gewinnt man ein klares Bild von den inneren Ursachen des Krieges . . . Die Darstellung der kriegerischen Operationen . . . unterläßt nicht, auch die gegnerischen Berichte in umfangreicher Weise heranzuziehen. **Das Buch liest sich angenehm vom Anfang bis zum Ende. Es ist sachlich gehalten, wahrt den deutschen Standpunkt, ohne in einseitige Lobrednerei zu verfallen, und kann jedem empfohlen werden, der ein zusammenhängendes Bild vom Verlaufe des Weltkrieges zu gewinnen wünscht.**“

Bestellzettel anbei.

(Fortsetzung folgt.)

Köln

Z

Hourseh & Bechstedt